Moin, Moin!

Letztes Jahr gab eine unserer Weihnachtsbaum-Lichterketten den Geist auf, daher musste Last Minute Ersatz her. Echte, brennende Kerzen sind nicht das richtige Konzept für Familien mit Kindern. Auch würde das Fell des überproportional großen Hundes meine Mutter Gefahr laufen, Feuer zu fangen. Also musste eine elektrische Lösung her. Lichterketten waren vergriffen, und so kamen wir zu 20 kabellosen LED-Kerzen. Als wir die dieses Jahr aus dem Karton holten, stellten wir fest, dass die Batterien alle sind. Man stelle sich das vor: Jede einzelne der 20 „Kerzen" benötigt eine eigene Batterie, die nicht einmal ein Jahr hält. Hinzu kommen die Batterien für die Fernbedienung. Und so küre ich die LED-Kerzen zu meiner persönlichen Umweltsauerei 2020. Schon allein, weil die Dinger in der Werbung als „umweltfreundlich", da „wiederverwendbar" angepriesen werden.

Ihre Michaela Eschke

Zitat des Tages

„Am schlimmsten ist die Einsamkeit zu zweit."

Erich Kästner
Schriftsteller

Zahl des Tages

94

So viele Folgen „Neues aus Büttenwarder" liefen bisher. Am 30. Dezember stirbt Schauspieler Jan Fedder in der aktuellen Folge den Serientod.

Online-Umfrage

Es geht, besonders in diesen Tagen nicht allen Menschen gut.

Hat sich Ihre Spendenbereitschaft durch die Corona-Krise verändert?

NEIN, ich spende genau so viel wie vorher. **54%**

JA, anderen zu helfen ist derzeit wichtiger denn je. **31%**

NEIN, ich habe nichts gespendet. **15%**

In den meisten Gemeinden gibt es nur ein Online-Angebot

Schwerer Vorwurf gegen Ex-SPD-Fraktionschef Kasimir

Machtkampf in Moorrege geht weiter: Die neue SPD-Fraktionsvorsitzende Janina Schildt wirft Vorgänger Urkundenfälschung vor

Von Susi Große

MOORREGE Der politische Zwist zwischen Thomas Kasimir (FWM) und den Sozialdemokraten hat in der jüngsten Sitzung der Moorreger Gemeindevertretung einen neuen Höhepunkt erreicht: Janina Schildt, SPD-Fraktionsvorsitzende und Zweite stellvertretende Bürgermeisterin, forderte Thomas Kasimir im Namen ihrer Fraktion auf, von dem Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses zurückzutreten. „Er beschädigt das Amt des Ausschussvorsitzenden, die Reputation des Ausschusses und damit die Gemeinde Moorrege", sagte Schildt.

„Er beschädigt das Amt des Ausschussvorsitzenden, die Reputation des Ausschusses und damit die Gemeinde Moorrege."

Janina Schildt
SPD-Fraktionsvorsitzende

Die Fronten zwischen Sozialdemokratin Janina Schildt (links) und Thomas Kasimir (mittlerweile FWM) scheinen verhärtet. Diese Aufnahme ist während der Gemeinderatssitzung im Juni enstanden. Damals verkündeten beide, Fraktionsvorsitzende der SPD zu sein. Kurz darauf verließen Kasimir und Regina Wulff (rechts) sowohl die Fraktion und auch die Partei. ARCHIVFOTO: ANDREA STANGE

Der Anlass für ihre harten Worte ist die fehlende Jahresrechnung des DRK-Kinderhauses und des DRK-Waldkindergartens für das Jahr 2019. Schildt verlas während der Sitzung eine Erklärung, in der sie Kasimir vorwirft, die Sitzung, in der diese Rechnungen zur Prüfung anstanden, durch seine Nichtteilnahme beschlussunfähig gemacht und die Ausschussmitglieder schriftlich aufgefordert zu haben, die nicht erfolgte Prüfung im Nachhinein als stattgefunden zu erklären. Sie sei als einziges der vier Ausschussmitglieder zu dieser Sitzung im Oktober erschienen, alle anderen seien verhindert gewesen. Daher wurden die Rechnungen nicht geprüft. Kasimir habe Schildt hinterher in einer WhatsApp-Nachricht an alle Ausschussmitglieder aufgefordert, ein Protokoll zu erstellen, dass die anderen Ausschussmitglieder unterschreiben sollten. „Es wird rechtlich zu prüfen sein, ob die Aufforderung zur nachträglichen Legitimierung die rechtswidrige Handlung der Urkundenfälschung darstellt", sagte Schildt. Sie empöre dieses Verhalten zutiefst: „Ich bin der Meinung, dass dieser Vorsitzende nicht weiter tragbar für diesen Ausschuss ist".

Diese Worte vernahm Kasimir mit ausdrucksloser Miene, erwiderte nichts. Auch kein anderer Gemeindevertreter meldete sich nach der Erklärung Schildts in der Sporthalle An'n Himmelsbarg zu Wort. „Es bleibt uns hier jetzt nichts anderes übrig, als das so zur Kenntnis zu nehmen", sagte Bürgermeister Wolfgang Balasus (CDU).

Die Erklärung Schildts in der Gemeindevertretung fasst Kasimir als weiteres Nachkarten auf und weist ihre Vorwürfe zurück: „Sie konstruiert da eine Sache, die mich in ein schlechtes Licht stellen soll. Was Substanzielles steckt nicht dahinter", sagte der Gemeindevertreter im Gespräch mit unser Zeitung. Mit seiner WhatsApp-Nachricht, die unserer Zeitung vorliegt, habe er lediglich das weitere Verfahren nach der nicht erfolgten Prüfung besprechen wollen und die Ausschussmitglieder nach ihrer Meinung gefragt. „Wenn es tatsächlich wahr wäre, was sie mir vorwirft, würde ich mich dem stellen. Aber dem ist nicht so", sagt Kasimir. Daher habe er auch nicht die Absicht, seinen Ausschussvorsitz abzugeben.

„Sie konstruiert da eine Sache, die mich in ein schlechtes Licht stellen soll. Was Substanzielles steckt nicht dahinter."

Thomas Kasimir
Ex-SPD-Fraktionschef

„Ich sehe da keinen Handlungsbedarf", sagte Bürgermeister Balasus auf Nachfrage. Für die Prüfung der Kindergartenrechnungen, die wie so vieles während der Corona-Krise nicht stattfinden konnte, werde nun ein neuer Termin vereinbart.

Das Amt Geest und Marsch Südholstein (Gums) hat bereits mitgeteilt, dass die Prüfung der Rechnungen wegen Beschlussunfähigkeit wiederholt werden muss. „Damit hat sich die Sache für uns erledigt", sagte Balasus.

MACHTKAMPF

Das ist die Vorgeschichte

Bis zum Spätsommer gehörte Thomas Kasimir der Moorreger SPD an, war sowohl Vorsitzender der Fraktion und zuletzt auch zugleich des Ortsvereins. Im vergangenen Frühjahr war unter den Sozialdemokraten ein Machtkampf ausgebrochen, der in der Abwahl Kasimirs als Fraktionsvorsitzenden gipfelte. Er selbst war bei dieser Mitgliederversammlung nicht anwesend und auch nicht über das Vorhaben informiert gewesen. Schließlich verließen Kasimir und Parteikollegin Regina Wulff die SPD. Sie gehören nun der Freien Wählergemeinschaft (FWM) an. Dadurch haben sich die Sitze der SPD im Gemeinderat von vier auf zwei halbiert. Den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses hat Kasimir seit September. *sgr*

Widerrechtlich nach links abgebogen

UETERSEN Auf der Straße An der Klosterkoppel in Uetersen ereignete sich am Montag, 21. Dezember, gegen 14.45 Uhr ein Verkehrsunfall. Unser Bericht darüber entmitteilte. Bei seinem Abbiegemanöver übersah er einen Fiat Panda, der aus Richtung Moorrege unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahr-

IKK Nord
Wir verstehen den Norden

DIGITALE GESUNDHEITSPRÄVENTION

Sie passen in eine Hosentasche, machen gesund, unterhalten, informieren und belohnen mit Gewinnen und Bar-Prämien.

Die Projekte „DigiMoveMe" und „Gesuna@work" der IKK Nord sind erfolgreiche Beispiele für dezentrale und digitale Gesundheitsprävention.

Lesen Sie mehr zu diesem Thema morgen im Magazin Schleswig-Holstein am Wochenende oder in Ihrem sh:z-ePaper.